

Telegraphische Nachrichten.

Wien, 16. Jan. Der Vizepräsident der reichstättlichen Delegation erlebte heute das 70te Jahr des Mannesalters...

Paris, 15. Januar. Die „Agl.“ läßt sich telegraphiren: Heute ist die erste Nummer der Justiz, des neuen Blattes Clemenceux's erschienen.

Paris, 16. Jan. Jules Favre ist schwer erkrankt. Im Senat wurde Darclemy Sr. Hilare zum Vizepräsidenten gewählt.

Rom, 16. Jan. Das „W. Tagbl.“ läßt sich telegraphiren: Die päpstliche „Aurora“ verspricht für morgen die Verantwortung des Artikels in der „Provincial-Correspondenz“.

London, 16. Jan. Ein Telegramm aus Kalkutta von heute meldet, General Roberts habe angezeigt, daß er den Posten eines Militär-Gouverneurs von Kabul aufgegeben...

Deutsches Reich.

Die Kaiserin hatte zum 15. Januar die Abhaltung einer Vorbildung des Vaterländischen Frauenvereins vom rothen Kreuz angeordnet...

Der französische Gesandte Graf St. Vallier wird demnächst aus Berlin in Paris erwartet, um mit dem Ministerpräsidenten Freycinet zu conferiren...

Der Grund, der Gambetta den Herrn Challemel-Lacour die Vorträge in Berlin zuzuwenden, findet der Pariser Correspondent der „Times“ darin...

Wie die „Post“ meldet, besteht die Absicht, zum Vorherrschen der Commission für Verabreichung der Verwaltungsgesetze des Reg. v. Bennigsen zu wählen.

Wie das „W. Tagbl.“ erfährt, ist der Termin für die Einberufung des Reichstages auf den 12. Februar festgesetzt worden.

Offiziell wird uns unter dem 16. d. Mts. aus Berlin geschrieben:

Die Commission zur Verabreichung des Felds- und Forstpolizeigesetzes, an welche dasselbe aus dem Plenum des Abgeordnetenhauses zurückgewiesen war, hat ihre zweite Beratung beendet.

„Die Hexe.“

Vor nahezu fünf Jahren ging von Oldenburg eine Sammlung von Gedichten aus unter dem ungenüßlichen Titel: „Fahrendes Volk.“

Unfreiheit.

Ach lieber Herr Amtmann, hebt Geduld! Ich geh's, ich habe gelitten; Doch des hat der Kesselmilber Schuld, Das sag' ich Euch unverdohlen.

schlagenen harten Strafbeschlüssen sind wieder entfernt worden und mit einigen Modifikationen die Regierungsvorlage zur Annahme empfohlen worden.

Die „Kor.-Ztg.“ schreibt: Es ist nicht unbemerkt geblieben, daß im Laufe der allgemeinen Verhandlungen über die vier Verwaltungsverträge der Herr Minister des Innern sich nicht ohne Schärfe gegen die conservativen Partei genützt hat.

Wie die „Bad. Lnd. Ztg.“ von zuverlässiger Seite hört, ist der Modus vivendi zwischen der badischen Regierung und der sächsischen Kirche abgeschlossen.

Halle, den 17. Januar.

Das an dieser Stelle mehrfach erwähnte Concert für die Nothleidenden in Oberhessen hat gestern Abend stattgefunden und waren die großen Räume des Concertsaales bis auf den letzten Platz gefüllt.

Die Halle'sche Kriegerehrerbildungsbefähigung ist ihre Sitzung vom 15. d. Mts. am 1. Februar für ihre Mitglieder eröffnet worden.

In einer am vergangenen Sonntag abgehaltenen Versammlung der Cigarrenfabrikanten-Sammler wurde die von Srn. Landmann innegabende Centralniederlage Herrn Holzhandler Hermann Boyer & Co. übertragen.

Die Einnahme an Wechselsteuer im Bezirk der hiesigen Oberbehörde betrug im Monat December v. J. 7765 M. 95 Pf.

Montag, den 19. Januar cr., keine Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung. Der Vorsteher der Stadtverordneten-Versammlung. Götting.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Die berliner Musikverwaltung beabsichtigt, von den vergangenem im Sculpturen mindestens die Alben- und Zeugsgruppe des großen Friezes provisorisch der Handlung des alten Museums im nächsten Monat anzustellen.

Die berliner Musikverwaltung beabsichtigt, von den vergangenem im Sculpturen mindestens die Alben- und Zeugsgruppe des großen Friezes provisorisch der Handlung des alten Museums im nächsten Monat anzustellen.

Wermischtes.

Die pester Zammellei erfährt dadurch eine eigenthümliche Illustration, daß am Dienstag ein Vertrauensmann der Zummelanten in Wien hundert Neudorfer einfuhrte.

Die Religion zum Stehlen war in mir schon

von Anfang an entzündet; Sie lag schon in der Constitution Meiner Urogenitorum begründet.

Wie fühlte mich freier, ber ich doch nicht

Was kein Verbrechen geblieben; „Seht Schwäger, wo derweiliger Wicht, „Und höre, was man verknüpft.“

In diesem Gebiete hatte eine bedeutende Persönlichkeit sich ausgeprochen und man erfuhr mit Ueberraschung, daß es ein Maler, insonderheit ein Historienmaler sei, der, in dem obdenburgischen Delmenhorst am 4. October 1840, sein früh hervortretendes Talent in München, Antwerpen und Paris, besonders aber während eines zweijährigen Aufenthaltes in Rom ausgebildet und darüber in seiner Beziehung den Menschen vernachlässigt hatte.

Folge lebte am Spätabend von Wien nach Pest zurück, es hat aber — obgleich beäugelte Gefahr nicht abgewandt — feinerlei Wollenanmeldung oder sonstige Rückmeldung statgefunden.

Sachsels, Verleger- und Drucken-Nachrichten. — Sachs.-Z. für. S. o. l. a. d. i. f. a. b. i. c. a. t. i. o. n. e. m. Die der „S.“ mit theilt, besteht die Absicht, die noch im Besitze der Thüring. Kant in Wien befindlichen Stammproben obiger Schriftsätze der bestlicher Vorlage einzufließen.

Salle, 16. Jan. (Auerbercker.) Abwider. Während der Markt zu Beginn der Woche recht fest war und theilweise bis 1 M. höhere gegen letztwöchentliche Notiz, berichtigt wurde, erneuerte die Stimmung in den letzten Tagen und seit heute die unternehmenden Notierungen als nachgehend zu betrachten.

Abwiderburger Ruder-Vörle. 17. Jan. (Auerbercker.) Abwider. Das Geschäft war fortwährend schwänzend, weil in Rücksicht auf die Auslandsmärkte Exportländer sich theils mit Einfuhrarbeiten, theils sich abwartend behielten.

Stettin, 16. Jan. Weizen, Winter loco 23.—, fremder loco 22.50, März 23.—, pr. Mai 23.15, Roggen, loco 18.50, März 17.15, pr. Mai 17.30.

Antwerpen, 15. Jan. Petroleummarkt. (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loco 18 1/2, br. und W., pr. Febr. 18 1/2, pr. März 19 1/2, pr. Sept. 20 1/2.

Evangelischer Jünglings-Verein. Sonntag, den 18. Januar, abends 8 Uhr, Vortrag des Herrn Lic. Rath Dr. Dr. Der 18. Januar 1701 und 1871. Männer und Jünglinge, auch Nichtmitglieder, sind freundlichst eingeladen.

Antwerpen, 15. Jan. Petroleummarkt. (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loco 18 1/2, br. und W., pr. Febr. 18 1/2, pr. März 19 1/2, pr. Sept. 20 1/2.

Evangelischer Jünglings-Verein. Sonntag, den 18. Januar, abends 8 Uhr, Vortrag des Herrn Lic. Rath Dr. Dr. Der 18. Januar 1701 und 1871. Männer und Jünglinge, auch Nichtmitglieder, sind freundlichst eingeladen.

Antwerpen, 15. Jan. Petroleummarkt. (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loco 18 1/2, br. und W., pr. Febr. 18 1/2, pr. März 19 1/2, pr. Sept. 20 1/2.

Evangelischer Jünglings-Verein. Sonntag, den 18. Januar, abends 8 Uhr, Vortrag des Herrn Lic. Rath Dr. Dr. Der 18. Januar 1701 und 1871. Männer und Jünglinge, auch Nichtmitglieder, sind freundlichst eingeladen.

Antwerpen, 15. Jan. Petroleummarkt. (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loco 18 1/2, br. und W., pr. Febr. 18 1/2, pr. März 19 1/2, pr. Sept. 20 1/2.

Evangelischer Jünglings-Verein. Sonntag, den 18. Januar, abends 8 Uhr, Vortrag des Herrn Lic. Rath Dr. Dr. Der 18. Januar 1701 und 1871. Männer und Jünglinge, auch Nichtmitglieder, sind freundlichst eingeladen.

Antwerpen, 15. Jan. Petroleummarkt. (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loco 18 1/2, br. und W., pr. Febr. 18 1/2, pr. März 19 1/2, pr. Sept. 20 1/2.

Evangelischer Jünglings-Verein. Sonntag, den 18. Januar, abends 8 Uhr, Vortrag des Herrn Lic. Rath Dr. Dr. Der 18. Januar 1701 und 1871. Männer und Jünglinge, auch Nichtmitglieder, sind freundlichst eingeladen.

Antwerpen, 15. Jan. Petroleummarkt. (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loco 18 1/2, br. und W., pr. Febr. 18 1/2, pr. März 19 1/2, pr. Sept. 20 1/2.

Evangelischer Jünglings-Verein. Sonntag, den 18. Januar, abends 8 Uhr, Vortrag des Herrn Lic. Rath Dr. Dr. Der 18. Januar 1701 und 1871. Männer und Jünglinge, auch Nichtmitglieder, sind freundlichst eingeladen.

Capitalien zu 4 1/4 %.
Auf pupill. Ackerhypothek habe ich **grosse Capitalien** in
Posten nicht unter 30,0 0 Mark schon zu 4 1/4 % auszuleihen.
Ernst Haassengier, Halle a/S.
Bank- und Wechselgeschäft.

Unsere Bureaux befinden sich jetzt
„alte Promenade 2b.“
(im früheren Reichsbank-Gebäude).
Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.

Gerichtlicher Verkauf.
Das zur **Hermann Thiele'schen Konkurs-Masse** gehörige Waarenlager, welches aus Landes-
produkten und Colonialwaaren etc. besteht und dessen Tax-
werth 15,947 Mk. 21 Pf. beträgt, beabsichtige ich im Ganzen zu ver-
kaufen. — Die Waarenbestände lagern **Leipziger-Strasse Nr. 55,**
wobei auch im Thiele'schen Geschäftsalocal die Taxe eingeschrieben
worden kann.
Reisestanten wollen ihre Gebote schriftlich bis zum 26 d. M.
Abends 8 Uhr in meinem Comptoir, **Leipziger-Strasse Nr. 45,**
niederlegen, woselbst auch die Zahlungsbedingungen vereinbart werden.
Halle a/S., am 15. Januar 1880.
Fr. Herm. Kell,
Verwalter der Herm. Thiele'schen Konkurs-Masse.

F. Zimmermann & Co.
Halle a/S.
empfehlen **Locomobilen**
von 2 bis 24 Pferdekräften, neu
oder gebraucht, eigens des Deutschen
oder Englischen Patents, zu Kauf
oder Miete, als Vortheile bei
Vertriebsleistungen der stationären
Maschinen, zum Wasser-Pumpen, Ent- und Bewässern, auf Erforderer mit
passenden **Centrifugal-Pumpen,** für Bauwerke, für Aegelen, Säge-
gatter, Pressen, Tisch-Apparate etc. etc. zu möglichst billigen Preisen.
Locomobilen mit Dampfreschmaschinen
eigenes und Englisches Fabrikat (Clayton, Shuttleworth, Ruston-Proctor pp.),
in jeder Größe 13 Cab. geheizt. Autoritäten der Provinz Sachsen als
Referenz u.

Das Wiener Atelier von Hermann Ramm,
Nr. 52, gr. Ulrichsstraße Nr. 52, Hofwärts,
liefert zwölf Photographien schon für 2 Mark.
Vergrößerungen nach jedem Maße in jeder Größe auf's Billigste.
Beste Anfahrzeit von 10-3 Uhr; Kinder nur von 11-2 Uhr.
Sämtliche Bilder werden künstlerisch fein ausgeführt und für deren
Güte garantirt.

Frauen-Industrie-Schule zu Halle
Leipziger-Strasse 62.
Die Nähschule, praktische Schneiderin, Wäschezuscheiden und Näh-
maschinen nehmen 1. Februar neue Schülerinnen an.
Prospecte und Meldungen im Schullocal.

113. Auction
im städtischen Leihhause zu Leipzig
am 1. März a. c. und folgende Tage
worin die im Januar, Februar, März und April 1879 besetzten Stän-
de Lit. L. Nr. 42947-82578 zur Versteigerung gelangen und zwar in
der Ordnung, daß mit Gold, Silber und Juwelen begonnen wird.

Vorschuss-Verein zu Merseburg. E. G.
Die Zinsen für Spar-Einlagen werden vom 2. bis 20. Januar
1880 in den Stunden von 9-11 Uhr Vorm. und 3-5 Uhr Nachm. gezahlt.
Nach Ablauf dieser Zeit werden die nicht abgehobenen Zinsen dem
Capitale zugeschrieben.
Merseburg, den 30. December 1879.
Vorstand-Verein zu Merseburg. Eing. Gen.
J. Richter. M. Klingebell. A. Just.

Das Engagements-Bureau des
Landwirthschaftl. Vereins
empfiehlt den Herren Principalen sehr gut empfohlene Wirt-
schaftsbeamte und Dienstpersonal aller Branchen.
Gesucht zum 1. April: 1 Inspector, 3 Feld-
dommelner, 1 Aufseher, 2 Gärtner, 1 Aufseher,
familien und Kuchner.
Dalle a/S., Unterberg 5. Der Vorstand.

Professor C. Theod. Bartl's Tinctur.
hat sich seit 16 Jahren als das vortheilhafteste Mittel zur Befreiung des
Kopfes von Krankheiten u. erzeugt schon bei ganz jungen Leuten einen vollen u. heil-
vollen Bart. Preis per Flacon 2 R. Die laut Gesundheitsanweisung dabei zu be-
wundernde Veredelung 50 Flg. — Versand-Depot G. C. Brüning, Frankfurt a. M.

R. Petzold, Weiskensels.
Dieser Tag den 20. d.
Mts. steht ein Trans-
port frischmilkender u.
hochtragender Kühe und
Kalben bester Qualität
zum Verkauf beim Vieh-
händler

Bekanntmachung.
Die Handelskammer wird am Dienstag den 20. Januar cr. 2 Uhr
Nachmittags in ihrem Sitzungszimmer (B. übertritte 15) eine Plenarsitzung
abhalten, zur welche folgende Tagesordnung festgesetzt ist:
1. Beschlusseßwahl und Constatirung der Commission pro 1880
2. Rechnungslegung pro 1879, Berathung und Beschlußfassung über den
Etat und die Beiträge pro 1880 (Referent Herr Zetler)
3. Mitteilung der Einkünfte und Ausgaben für den letzten Plenarsitzung
(Referent Herr Stadtrath Werther)
4. Berathungsgegenstände (Referent Herr v. Arnim).
Salle a/S., den 14. Januar 1880.
Die Handelskammer.

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.
Donnerstag den 22. d. M. Abends 6 Uhr im Volkshaus
Vortrag des Herrn Prof. Dr. med. Holländer:
Die Jähne in der Literatur, Sprach, Sitte und Religion.
Eintrittsloos zu diesem Vortrage zu 1 Mark und Abonnementloos
für diesen und die folgenden 4 Vorträge zu 3 Mark sind in der Buchhand-
lung der Herren **Schroedel & Simon, Markt 23,** zu haben. Die
gehörigen Zuhörer werden gebeten pünktlich zu erscheinen. Der Vorstand.

Restaurant zur „Terrasse“
empfiehlt feinen **Mittagstisch** im Abonnement, 3 Gänge,
kräftigen 75 Pf.
Täglich Stammessen à 30 Pf.
f. Lichtenhainer in Säugchen. Böhmisches Bier à 15 Pf.
Culmbacher Bier à 20 Pf.

Restaurations-Gröfning.
Montag den 19. Januar 1880.
Zur guten Quelle, Geißstraße 50.
Mit heutigen Tage eröffnete ich obiges, mit allem Comfort der
Neuzeit versehenes Restaurant. Indem ich meinen besten Gästen
für den mit mir im Local bewirkten Aufenthalt bestens danke, bitte
ich denselben auch in mein neues Local überführen zu wollen. Für
gute Speisen und Getränke, sowie solide Preise ist bestens gesorgt.
Sodachtungsvoll
H. Rudolph,
Zur „guten Quelle“, Geißstraße 50.

Von Montag Mittag
stehen feine alte Mecklenburger sowie
grosse u. kleine Rindfleischsuppen, Ritzsaft,
C. Birke, Giechstein, kleine Breitenstraße 2.

Nachtlichte,
echt Glaslichte beste Qualität, empfiehlt
für Wiederverkäufer und im Einzelnen
sehr billig
Albin Hentze, Schmeerstr. 39.

Photographie-Rahmen
in allen Größen und Sorten empfiehlt
für Wiederverkäufer und im Einzelnen
sehr billig
Albin Hentze, Schmeerstr. 39.

Poesie- und
Schreib-Albums
empfiehlt für Wiederverkäufer und im
Einzelnen sehr billig
Albin Hentze, Schmeerstr. 39.

Bunte farne Schieferstifte
nr. 250, empfiehlt
Albin Hentze, Schmeerstr. 39.

Stammbuchblumen,
à Blatt 6, 8, 10 u. 12 empfiehlt für
Wiederverkäufer
Albin Hentze, Schmeerstr. 39.

Die Otschinsky'schen
Gesundheits- und
Universal-Seifen
bedenkt gegen Flechten, Scropheln etc.
find 3 Stück 1 R. nur echt zu haben bei
Albin Hentze, Schmeerstr. 39.

Tinten-Tod
entfernt sofort jede Tinte aus Papier,
Stein, Holz etc. à Fl. 40 s nur bei
Albin Hentze, Schmeerstr. 39.

Worth, Benemanns
„Restitutions-Fluid“
ist thierärztlich empfohlen gegen Ver-
schlingung, Verrentung, Schenkelambein
bei Pferden, Rindvieh etc. à Fl. 1 R. 50
im Haupt-Depot von **Albin Hentze** 39,
in 3 Pfennig bei **Fr. Rudolph**, in Wis-
leben a/S. bei **H. Schreiber**.
Dieses Restitutions-Fluid hat Anerkennung
und Nachbestellung von Sr. Maj. K. v. S. v. S.
General-Feldmarschall Graf v. Wrangel
erhalten.

Särge
empfiehlt bei vorkommenden Fällen in
allen Größen und zu billigen Preisen
C. Koch, früher Schindler,
Steinweg 49.
Auch sind (dieselbe) 2 bifidene Kom-
moden billig zu verkaufen.
20 Ctr. Futtermöhren
sind zu verkaufen.
G. Hantisch, Mühlstr. 6.

Halle, Sonntag d. 18. Januar
Abends 7 Uhr
im Saale des Volksschulgebäudes
Concert
des **Florentiner Quartettvereins**
Jean Becker.
Programm: Haydn, Quartett Cdur
(op. 54, Nr. 1), Dvorák, Quartett
Esdur (op. 51), Beethoven, Quar-
tett Cdur (op. 130).
Billetts zu nummerierten Plätzen à 2 R.,
sind bis Sonntag früh 9 Uhr in der Mu-
sikalienhandlung von **H. Karmrodt**
unt. Abends von 6 Uhr ab an der Kasse
zu haben.

Rathskeller Halle a/S.
Heute Sonntag u. folgende Tage
großes **Frei-Concert**
durchs Orchester.
Programm:
1. Deutscher Nationalhymne.
2. Duette zur Drey Eberon.
3. Der Weibler von Zevila.
4. Das Hochlager in Granada.
5. Die Cavallerie.
6. König's Angt (Wop).
7. Die Hebräer.
8. Der Dour.
9. Die Weibler.
10. Donau-Flaker von Strauß.
11. Die Weibler.
NB. Raucher, gut geheizte Local-
itäten. Gute Küche. Bier an 3 bot-
mäßig. **Fr. Hirsch.**

Elsässer Taverne.
Sonntag früh dreizeh 11 Uhr 11 Min.
Anfuch von **Hellem Vob-
bier** (Währner Kinde-
Klosterbräu hell u. dunkel)
per Schop. 15 Pf. Sep. Zimmer
für Gesellschaften u. Ver. in gratis.
Table d'hôte von 12-3 Uhr.
G. echtig biogene Speisen in und
außer dem Saale. Schenke
Hartmann, Gastrom.

Bauer's Felsenkeller,
Gleichenstein.
Sonntag Gesellschaftstag, frische
Pflanzchen, wozu erachtet einladet
A. Müller.

Restaurant Masclus.
Stamm-Gesin:
Sonntag früh Spectuden,
Abends Ragout à la.
Gesundbrunnen,
24. Böhmerweg 24
Quelle von Nachmittags 4 Uhr an
zaumst. **W. Kohl.**

Wiener Bierhalle
empfiehlt echt Omb. Export-Bier, sowie
Niederösterreich Lagerbier, gewählte
Speisearten, solide Preise.
Heute Sonntag Abend.
Fricasso von Huhn.

Berliner Weissbier-Salon.
Heute: Spectuden,
Ragout à la coquille,
gut geheizte Biere.
Meyer's Restaurant,
Mittelstraße Nr. 18.
Heute Sonntag
frische Pflanzchen. Bier ff. von
Herrn W. Rauchsuss.
Sofortige Betten, Prachtliche u. Säch-
liche, stets einzuhaben. Sodachnungsvoll
Karl Meyer.

Beim lustigen Sapperle
im „Kühlen Brunnen“.
Heute Sonntag die letzten Besorft-
lungen à 7 1/2 Uhr, wozu alle
noch einladet
Kaasler.

Hassler'scher Verein.
Montag den 19. Januar Nachm. 5 Uhr
Uebung für Damen im Saale der
Volksschule. Um zahlreiches Erscheinen
bittet
C. A. Hassler.

Cigarrenköpfschen-Sammler.
Sammellisten außer den bereits
genannten:
1) bei Herrn Goldschmied Wegler,
Str. 9, part., für Cigarrenköpfschen
und Köpfe (Bergschneide).
2) bei Herrn Kaufmann **Reumert**,
H. E. Nr. 2, für Cigarrenköpfschen
und Köpfe.
3) bei Herrn **Woritz König**, Rath-
shausgasse 9, für Cigarrenköpfschen.

Halleher Turn-Verein.
Sonabend d. 24. Jan.
Abends 8 Uhr
**General-
versammlung**
im Vereinslocal
(Reichberg's Garten).
Um pünktliches und zahlreiches Er-
scheinen wird gebeten.
Der Vorstand.

Hall. Turn-Verein
Montag und Domes-
tag von Abends 8 Uhr
an Turnübung in der
„Turnhalle“.

Die Volkstüche
befindet sich Rathhausg. 7 im Hofe.
Warten für die ganze Portion à
25 s, für die halbe à 13 s, werden in
der Küche selbst, sowie auch bei Herrn
Reumert in der Geißstraße u. Schwan-
gassen-Gde. und bei Herrn **W. v. Arnim**
Kleinmühlstr. 20 verkauft.

